

909 Kälber am Ansbacher Markt

Großes Angebot an Zuchtbullenkälbern

Mit 19 angebotenen und verkauften Tieren war ein großes und ansprechendes Angebot an Zuchtbullenkälbern vertreten, das problemlos abgesetzt werden konnte. Die höchsten Gebote mit 1.560 Euro und 1.320 Euro erlösten zwei natürlich hornlose Kälber der Väter Witam und Valero. Ebenfalls 1.000 Euro und mehr erzielten Kälber der Väter: Vlax und Manton. So erreichten im Mittel die 102 Kilo schweren Tiere einen Verkaufserlös von 901 Euro inkl. MwSt.

Mit 792 Bullenkälber zur Mast war ebenfalls ein großes Angebot vorhanden, das durchwegs zu guten Preisen, flott versteigert werden konnte. Qualitativ schwächere und ältere Kälber mussten hingegen teils deutliche Preisabschläge hinnehmen. Somit pendelten sich die 89 schweren männlichen Mastkälber bei einem Kilopreis von 6,12 Euro inkl. MwSt. Das Durchschnittskalb erlöste 544 Euro inkl. MwSt. Die 30 - 40 Tage alten Tiere (290 Kälber) erzielten einen Kilopreis von 6,42 Euro inkl. MwSt. Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,35 Euro.

Die 61 weiblichen Zuchtkälber erreichten jahreszeitbedingt durchschnittliche Erlöse. Mit einem Lebendgewicht von 93 Kilo pendelten sich die Kuhkälber bei 361 Euro inkl. MwSt. ein. Der Kilopreis der Tiere liegt bei 3,89 Euro inkl. MwSt.

Mit 3,81 Euro konnten die Kuhkälber zur Mast ihren Kilopreis leicht steigern. Das 80 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste im Mittel 304 Euro inkl. MwSt.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 30. Juli 2014.

Der nächste Großviehmarkt ist bereits am 24. Juli 2014.